

Pressemappe B. Braun Melsungen, Sparte OPM
zur
PFLEGE + HOMECARE – Fachmesse und Kongress
für professionelle Pflege, Betreuung und Homecare-Versorgung
Leipzig, 27. bis 29. September 2011



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| B. Braun: Wundspülung und Wundheilung gehören zusammen | 3 |
| Prontosan Wound Gel X | 4 |
| Askina SilNet – Silikonwundauflagen | 6 |
| Askina DresSil und Askina DresSil Border – silikonbeschichtete Schaumstoffverbände | 7 |
| Askina Derm – Folienverband | 11 |
| Wundversorgungsprodukte für palliative Wunden | 12 |
| Überblick über palliative Behandlungsansätze: www.palliativecare.bbraun.de | 13 |
| Actreen lite mini | 14 |

Anlagen

16 ff

Überblick B. Braun Melsungen AG
Porträt B. Braun Melsungen AG

Kontakt:

B. Braun Melsungen AG
Mechthild Claes
Press Relation Manager
Tel.: (0 56 61) 71-16 35
Fax: (0 56 61) 75-16 35
presse@bbraun.com

Bei Fragen zum Inhalt der Pressemappe:

OPM
Andrea Thöne
Editorial Office
Tel.: (0 56 61) 71-35 41
Fax: (0 56 61) 75-35 41
andrea.thoene@bbraun.com

B. Braun: Wundspülung und Wundheilung gehören zusammen

Nur saubere Wunden können heilen. Dieser Grundsatz der sauberen Wundheilung bildet die Basis des Wundheilungskonzeptes der B. Braun Melsungen AG. Sie hat neben Wundauflagen zur Versorgung chronischer Wunden auch Wundspüllösungen im Programm.

Für chronische Wunden empfiehlt die B. Braun Melsungen AG ihr neues Wundgel Prontosan X. Es befeuchtet Wunden und kann so Verkrustungen lösen. Beläge können leicht entfernt werden. Durch seine Konsistenz verläuft das Gel nicht und kann deshalb auch gut auf große Wunden aufgetragen werden. Von Vorteil ist die Kombination der Inhaltsstoffe Polihexanid (PHMB) und dem oberflächenaktiven Tensid Undecylenamidopropyl-Betain. Das Polihexanid wirkt antimikrobiell, das Betain Wundbelag-lösend.

Die Silikonwundauflagen Askina DresSil ohne Haftrand und Askina DresSil Border mit Haftrand ermöglichen einen schmerzfreien Verbandwechsel, weil sie durch die Silikonschicht nicht mit der Wunde verkleben. Eine weitere Schicht aus einem atmungsaktiven, hochabsorbierenden Polyurethanschaum nimmt das Wundsekret auf, das dann über den transparenten, für Wasser und Bakterien undurchlässigen Polyurethanfilm verdunsten kann.

B. Braun verfügt über ein großes Produktportfolio zur Behandlung chronischer Wunden. Mehr zu den Themen Wundreinigung und Wundheilung sowie den passenden Wundauflagen erhalten Sie über www.wundheilung.bbraun.de.

Informationen zum Standauftritt der Firma finden Sie unter www.youtube.com.

Weitere Informationen unter www.bbraun.de/presse/pressemappen.

Prontosan Wound Gel X neu bei B. Braun

B. Braun bietet jetzt mit Prontosan Wound Gel X ein Hydrogel zur Befeuchtung und Reinigung von Verbrennungen, akuten und chronischen Wunden an.

Prontosan Wound Gel X kann verhindern, dass sich unerwünschte Biofilme auf der Wunde bilden, wodurch eine mögliche Keimverschleppung reduziert werden kann. Das enthaltene Betain gewährleistet eine gute Auflösung von Verkrustungen, Polihexanid unterstützt mit seinen antimikrobiellen Eigenschaften zudem den Heilungs- und Reinigungsprozess.

Das Hydrogel hat eine hohe Viskosität und haftet dadurch gut auf großen Wundflächen. Es verteilt sich gleichmäßig ohne zu verlaufen und Beläge lassen sich leicht entfernen. Das Gel kann schmerzarm auf die Wunde aufgebracht werden und ist dadurch besonders zellschonend.

Prontosan Wound Gel X hat ein breites Einsatzgebiet: Es reicht von thermischen Wunden in Form von Verbrennungen 1. bis 4. Grades über großflächige akute Wunden wie Transplantations-Spendeareale und Schürfwunden bis hin zu palliativen und chronischen Wunden wie Dekubitus, Ulcus cruris und diabetischen Ulcerationen.

Das neue verordnungsfähige Produkt ist steril und nach Anbruch acht Wochen haltbar. Es eignet sich für den wiederholten und langfristigen Gebrauch und ist in Tuben zu 250 Gramm erhältlich.

Prontosan Wound Gel X ergänzt die Produktpalette aus der Askina- und Prontosan-Produktfamilie zur Versorgung akuter und chronischer Wunden.



Askina SilNet – Silikonwundauflage von B. Braun

Die B. Braun Melsungen AG bietet mit Askina SilNet eine neuartige Silikonwundauflage an.

Die Wundauflage ist transparent, hypoallergen und silikonbeschichtet. Durch die Silikonbeschichtung ist Askina SilNet besonders für Indikationen geeignet, bei denen der Verbandwechsel für den Patienten mit großen Schmerzen verbunden ist, sowie das Mazerationsrisiko der wundumgebenden Haut reduziert werden soll. Die neue Wundauflage eignet sich für chronische und akute Wunden gleichermaßen, besonders auch zur Versorgung nach Verbrennungen und Hauttransplantationen.

„Die neue Technologie auf Silikonbasis ist eine Innovation, da die Wundauflage nicht mit der Wunde verklebt, sich eng, und damit optimal, anpasst, aber den Durchtritt des Wundexsudates in den Sekundärverband erlaubt“, sagt Simone Ries, Leiterin Marketing OPM Deutschland.

Askina SilNet kann mehrere Tage auf der Wunde verbleiben. Der Verbandwechsel erfolgt, ohne dass die Wunde sensibilisiert wird oder Hautzellen entfernt werden.

Askina SilNet hat ein breites Anwendungsgebiet: von Schnitt- und Schürfwunden, über postoperative und palliative Wunden, bei vorgeschädigter Haut wie Cortisonhaut bis hin zu Verbrennungen 1. und 2. Grades. Die Wundauflage ist in vier Größen verfügbar (5 x 7,5 cm, 10 x 7,5 cm, 10 x 18 cm und 20 x 30 cm).



Askina DresSil und Askina DresSil Border: silikonbeschichtete Schaumstoffverbände von B. Braun

Mit Askina DresSil und Askina DresSil Border bietet B. Braun neue silikonbeschichtete Schaumstoffverbände mit und ohne Haftrand an.

Die Wundauflagen sind eine Kombination aus einer Silikonwundauflage und einem Schaumstoff, die die Vorteile beider Materialien miteinander verbindet. Die Silikon-Haftflächen von Askina DresSil und Askina DresSil Border mit dem umgebenden Haftrand schonen die Wunde und die wundumgebende Haut, so dass ein atraumatischer und nahezu schmerzfreier Verbandwechsel möglich ist. Beide Wundauflagen passen sich unebenen Oberflächen an, so dass sowohl eine gute Fixierung als auch ein schmerzarmes Tragen und Entfernen ermöglicht werden. Der atmungsaktive, hochabsorbierende Polyurethanschaum gewährleistet ein sehr gutes Exsudatmanagement. Über den transparenten, für Wasser und Bakterien undurchlässigen Polyurethanfilm kann das Exsudat verdunsten.

Askina DresSil und Askina DresSil Border können mehrere Tage auf der Wunde verbleiben und eignen sich für die Anwendung bei Verbrennungen 1. und 2. Grades, Dekubitus, Ulcera cruris, diabetischen Fußulcera, chirurgischen und traumatischen Wunden wie auch in der palliativen Wundversorgung. Die Wundauflagen sind hypoallergen und können auch unter Kompressionsverbänden eingesetzt werden.

Askina DresSil ist in den Größen 5 x 7 cm, 10 x 10 cm, 15 x 15 cm und 10 x 20 cm jeweils in Packungen mit 3 oder 10 Stück erhältlich. In der Größe 20 x 20 cm gibt es die Packung mit jeweils 5 Stück.

Askina DresSil Border ist in den Größen 7,5 x 7,5 cm, 10 x 10 cm, 15 x 15 cm, 15 x 20 cm und 10 x 20 cm jeweils in Packungen mit 3 oder 10 Stück erhältlich. In der Größe 20 x 20 cm gibt es die Packung mit jeweils 5 Stück.

Hintergrund: Silikon-Hafttechnologie

Askina DresSil und Askina DresSil Border sind mit einer weichen Silikon-Haftfläche beschichtet. Der Schaumstoffverband haftet daher sanft und sicher auf der trockenen Wundumgebung.

Das verwendete Silikon passt sich optimal der unebenen Hautoberfläche an und bildet so im Vergleich zu traditionellen Haftbasen eine größere Kontaktfläche zur Haut.

Durch die niedrigere Adhäsion bei gleicher Fixation ermöglicht die Silikon-Hafttechnologie so ein atraumatisches und schmerzfreies Entfernen und Tragen der Verbände.

Silikon-Wundauflagen

- haften sanft und sicher auch über mehrere Tage,
- schmerzen nicht beim Entfernen,
- stören die Wundheilung durch Schädigung von Granulations- und Epithelgewebe nicht,
- hinterlassen keine Verbandrückstände auf der Wunde,
- minimieren das Risiko von allergischen Reaktionen,
- unterstützen ein feuchtes Wundmilieu,
- minimieren das Mazerationsrisiko der Wundumgebung.

Askina DresSil: der neue silikonbeschichtete Schaumstoffverband von B. Braun

Askina DresSil ist eine Kombination aus einer Silikonwundauflage und einem Schaumstoff.



Askina DresSil Border



Askina Derm von B. Braun in neuer Qualität – Folienverband mit breitem Anwendungsgebiet

Der semipermeable Transparentverband Askina Derm aus Polyurethan präsentiert sich nach Aussage des Unternehmens in neuer Qualität. Verbessert wurden die Wasserdampfdurchlässigkeit, die Klebeeigenschaften und das Anwendungssystem.

Der Folienverband verfügt über ein breites Einsatzgebiet. So eignet er sich sowohl als Verband bei leichten Verbrennungen, zur Wundversorgung, zur Fixierung von intravenösen Kathetern und zur Prophylaxe von Dekubiti als auch als Sekundärverband beim Einsatz von Askina Gel, Prontosan Wound Gel X oder Salben.

Askina Derm ermöglicht eine ständige Beobachtung der Wunde ohne Verbandwechsel und bietet sicheren Schutz vor dem Eintritt von Mikroorganismen. Die verbesserten Klebeeigenschaften garantieren eine gute Adaption an die anatomischen Verhältnisse und ermöglichen dennoch ein leichtes Entfernen des Verbandes.

Bisher war die Applikation auf die Wunde nicht ganz einfach. Aus diesem Grund hat das Unternehmen ein leichteres Anwendungssystem entwickelt, das das Aufbringen auf die Wunde erleichtert.

Askina Derm gibt es in 4,4 x 4,4 cm, 6 x 7 cm, 10 x 12 cm und 15 x 20 cm in verschiedenen Packungsgrößen.



Wundauflagen für die spezialisierte Wundversorgung sind auch für palliative Wunden von Nutzen

Produkte, die normalerweise in der Versorgung chronischer Wunden verwendet werden, können auch in palliativen Pflegesituationen bei heilbaren und nicht heilbaren Wunden zur Symptomlinderung beitragen und die Lebensqualität eines Kranken verbessern.

Besonders geeignet sind Silikonwundauflagen mit Distanzgitter – sie verkleben nicht mit der Wunde, können lange auf derselben verbleiben und damit einen atraumatischen Verbandwechsel möglich machen, sagte Thomas Montag auf dem Wundkongress des ICW im Mai 2011 in einem Workshop zur palliativen Wundversorgung. Neben den speziellen Wundauflagen, werden ätherische Öle zur Geruchsbindung, blutstillende Medikamente und Lokalanästhetika für die Schmerzen eingesetzt.

B. Braun stellt für das Wundmanagement in der Palliativversorgung eine Vielzahl an Produkten zur Verfügung. Dazu gehören die Silikonwundauflagen Askina SilNet mit Distanzgitter sowie Askina DresSil bei exsudierenden Wunden. Zur Wundspülung und –reinigung gibt es das gebrauchsfertige betain- und polihexanidhaltige Prontosan. Es wird zur Reinigung, Befeuchtung und Dekontamination von belegten, kontaminierten und chronischen Hautwunden eingesetzt. Alginat-Wundtamponaden, Kohlekompressen, Kollagenkompressen sowie Wunddrainagebeutel ergänzen das Portfolio.

Exulzierende maligne Wunden entstehen durch eine Infiltration bösartiger Tumorzellen in die Haut und deren versorgender Strukturen. Sie treten bei bis zu zehn Prozent aller Tumorkranken auf. Oftmals reichen deshalb die Strategien der modernen Wundbehandlung nicht aus, den Problemen, die in Zusammenhang mit exulzierenden Tumoren entstehen, adäquat zu begegnen. Es geht darum, die „angemessene Behandlung“ für den betroffenen Kranken zu wählen. Die Hauptprobleme im Zusammenhang exulzierender Tumorkranken umfassen Schmerzen, lokale Schmerzhaftigkeit und Irritation, verursacht durch erosive Hautzustände, hohes Exsudataufkommen, Juckreiz, Übelgeruch, spontane Blutungen und Hämorrhagien.

Mehr zum Thema Wundreinigung und Wundheilung sowie die passenden Wundauflagen erhalten Sie **über wundheilung.bbraun.de**,
mehr zum Thema palliative Wundversorgung über **www.palliativecare.bbraun.de**

Überblick über palliative Behandlungsansätze: www.palliativecare.bbraun.de

„Welche Symptome treten in der letzten Lebensphase einer unheilbaren Erkrankung auf und wie können Sie gelindert werden?“, das sind Fragen, die sich nicht nur Fachpersonal, sondern auch Betroffene und deren Angehörige stellen.

Antworten darauf liefert die Fachwissenseite www.palliativecare.bbraun.de der B. Braun Melsungen AG. Sie trägt zum besseren Verständnis des medizinischen Behandlungsansatzes, der Palliation, bei. Palliativmedizin beschreibt die Behandlung in der letzten Phase einer nicht heilbaren Erkrankung. Im Mittelpunkt steht die Kontrolle und Behandlung der Symptome mit dem Ziel sie auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Alle ärztlichen und pflegerischen Maßnahmen, die in der Versorgung von sterbenden Menschen notwendig sind, sollen eine möglichst hohe Lebensqualität gewährleisten, angelehnt an die Bedürfnisse und Wünsche des Patienten.

Die Website stellt die einzelnen Symptome vor und gibt eine Übersicht über die jeweiligen Behandlungsansätze. Die Strukturierung der Grundprinzipien einer Behandlung ist u. a. auf das Konzept von Prof. Dr. med. Eberhard Klaschik, ehrenamtlicher Präsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und früherer Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Palliativmedizin und Schmerztherapie am Malteser-Krankenhaus in Bonn-Hardtberg zurückzuführen.

Die Website dient als Informationsquelle. Sie gibt keine Behandlungsvorschläge. Welches Medikament und welche Therapie für den einzelnen Kranken richtig sind, entscheidet der behandelnde Arzt.

Actreen Lite Mini – der gebrauchsfertige Einmalkatheter für die Frau

Actreen Lite Mini heißt der nur neun Zentimeter lange und durchgehend mit Gleitmittel beschichtete Katheter der B. Braun Melsungen AG für Frauen.



Actreen Lite Mini ermöglicht ein steriles Arbeiten und ist sofort gebrauchsfertig, unabhängig davon wie viel Zeit für die Katheterisierung benötigt wird. Der Konnektor ist an diverse Urinbeutel anschließbar und seine kompakte Größe verhindert einen Kontakt zur Toilette. Durch die Kombination der Katheterlänge und der verbesserten Position der Katheteraugen ist eine optimale Blasenentleerung gegeben. Der einzeln steril verpackte Katheter ist so klein, dass er unauffällig in Hosentaschen mitgeführt werden kann.

Actreen Lite Mini hat eine Griffhilfe und ist frei von Latex, DEHP und PVC. Das Produkt ist über Apotheken und Sanitätshäuser zu beziehen und als Hilfsmittel rezeptierbar.

Neben Actreen Lite Mini bietet B. Braun auch den gleitmittelbeschichteten Einmalkatheter Actreen Lite Cath für Männer und Frauen an und erweitert damit sein Rundum-Angebot für die Inkontinenzversorgung.

Weitere Informationen wie eine kostenlose Beratungshotline und Broschüren für Betroffene finden sich auf der Fachwissens-Internetseite unter www.inkontinenz.bbraun.de.

Actreen Lite Mini – der gebrauchsfertige Einmalkatheter für die Frau



Actreen Lite Cath – die gleitmittelbeschichteten Einmalkatheter für Männer und Frauen



Anlagen

Überblick B. Braun Melsungen AG

Portrait B. Braun Melsungen AG

B. Braun – Sharing Expertise.

Für Kompetenz im Gesundheitswesen steht die B. Braun-Gruppe. Seit mehr als 165 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen Produkte und Dienstleistungen für die Medizin und hat sich mit Modernität und Innovationskraft zu einem weltweiten Konzern und führenden Versorger des Gesundheitsmarktes entwickelt. Diese Marktstellung und das hohe Ansehen bei seinen Partnern hat B. Braun durch ein vielfältiges Angebot an Produkten und Dienstleistungen, durch hohe Ansprüche an die Qualität und ständiges Umsetzen neuer Erkenntnisse bei Produkten und Dienstleistungen erreicht.

B. Braun exportiert aber nicht nur in alle Welt, sondern ist auch in vielen Ländern tätig. Über 41.000 Mitarbeiter in 56 Ländern erwirtschafteten im Jahr 2010 4,42 Mrd. Euro.

Die Zielgruppen: Kliniken, Arztpraxen, Apotheken sowie Pflege- und Rettungsdienste. Die Produktpalette reicht von Infusionslösungen über Spritzenpumpen und Zubehör für die Infusionstherapie, die Intensivmedizin und Anästhesie bis hin zu chirurgischen Instrumenten, Sterilcontainern, Nahtmaterial sowie Hüft- und Knieendoprothesen, Geräten und Zubehör für die extrakorporale Blutbehandlung und Produkte für die Wundversorgung. Insgesamt umfasst das Sortiment über 30.000 verschiedene Artikel. Hinzu kommen Beratungsdienstleistungen, die z. B. Kliniken helfen, ihre Prozesse zu optimieren und die Qualität zu sichern, oder Patienten und deren Familien auf die Pflege zuhause vorbereiten, ihnen Formalitäten abnehmen und sie in der Übergangszeit betreuen und für eine qualifizierte Betreuung sorgen.

Seine Innovationskraft schöpft B. Braun aus einer Unternehmensphilosophie, die den Austausch von Informationen und Erfahrungen innerhalb des Unternehmens aber auch mit den Praktikern in den Kliniken fördert. „Sharing Expertise“ ist das Versprechen, das für Mitarbeiter wie für Kunden gilt.



B. Braun im Überblick

B. Braun versorgt den Gesundheitsmarkt weltweit mit Produkten für Anästhesie, Intensivmedizin, Kardiologie, extrakorporale Blutbehandlung oder Chirurgie sowie mit Dienstleistungen für Kliniken, niedergelassene Ärzte und den Homecare-Bereich.

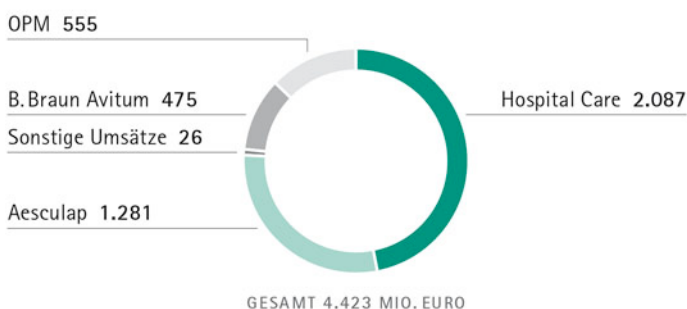
Der Dialog mit denen, die B. Braun-Produkte täglich anwenden, bringt ständig neue Erkenntnisse, die in die Produktentwicklung eingehen. So trägt das Unternehmen mit innovativen Produkten und Dienstleistungen weltweit dazu bei, die Arbeitsabläufe in Kliniken und Praxen zu optimieren und die Sicherheit zu verbessern, sowohl für Patienten als auch für Ärzte oder Pflegepersonal.

Mitarbeiter: weltweit über 41.000

Umsatz 2010: 4,42 Mrd. Euro

Standorte: in über 56 Ländern weltweit

Umsatz nach Sparten | IN MIO. EURO



Organisation:

B. Braun ist in vier Sparten gegliedert, die jeweils verschiedene Geschäftsbereiche abbilden:

Die **Sparte Hospital Care** versorgt Krankenhäuser mit Infusions- und Injektionslösungen sowie allen Produkten der medizinischen Einmalversorgung. Kernbereiche sind Infusionsgeräte, Infusionszubehör, Venenverweilkanülen, großvolumige Infusionslösungen, kleinvolumige Injektionslösungen, klinische Ernährung, Volumen-

ersatz und Pumpen. Zu den spezifische Produktbereichen gehören Einmalspritzen und Kanülen, Krankenhausservice, parenterale Ernährung, spezielle Arzneimittel und Generika, Produkte zur Arzneimittelzubereitung, Regionalanästhesie, zentralvenöse Katheter, Spüllösungen, Urinableitung und -messung, Wunddrainage.

Im Fokus der **Sparte Aesculap** sind Produkte und Dienstleistungen für alle chirurgischen Kernprozesse. Die Kernbereiche sind chirurgische Instrumente und chirurgisches Nahtmaterial. Spezifische Produktbereiche sind die Orthopädie/Traumatologie, die Wirbelsäulenchirurgie, Motoren-Systeme, die Neurochirurgie und Gefäßtherapie.

Die **Sparte OPM** ist Versorger für medizinischen Sachbedarf außerhalb des Krankenhauses und für chronisch Kranke bzw. Langzeitpatienten. Kernbereiche sind die ambulante Infusionstherapie, klinische Ernährung, HomeCare, StomaCare sowie Haut- und Wundmanagement. Spezifische Produktbereiche sind die patientenindividuelle parenterale Ernährung, Patientenüberleitungskonzepte, Inkontinenzversorgung, enterale Ernährung, Desinfektion und Hygiene sowie die Diabetikerversorgung.

In der **Sparte B. Braun Avitum** sind Produktlieferung und medizinische Dienstleistung für die extrakorporale Blutbehandlung zusammengefasst. Kernbereiche sind Maschinen, Dialysatoren und andere Verbrauchsprodukte zur Hämodialyse. Spezifische Produktbereiche sind die Akut-Dialyse, H.E.L.P.-Systeme und medizinische Dienstleistungen.

Pressekontakt:

Dr. Bernadette Tillmanns-Estorf
Direktorin Unternehmenskommunikation
Tel. (0 56 61) 71-16 30
presse@bbraun.com

Mechthild Claes
Press Relations Manager
Tel. (0 56 61) 71-16 35
presse@bbraun.com